RECHT.NRW
Landesrecht Nordrhein-Westfalen

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2008 Nr. 33
Veröffentlichungsdatum: 03.12.2008
Seite: 719

Zweite Verordnung zur Änderung der Befristung von Rechtsvorschriften im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

20340
41
45
70
73

Zweite Verordnung zur Änderung der Befristung von Rechtsvorschriften im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Vom 18. November 2008

20340

Artikel 1

Auf Grund des § 80 Satz 1 des **Disziplinargesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesdisziplinargesetz - LDG NRW)** vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 624) wird im Einvernehmen mit dem Innenministerium verordnet:

Die Verordnung über die Bestimmung der Dienstvorgesetzten der Beamten der Handwerkskammern vom 12. Dezember 1963 (GV. NRW. 1964 S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Mai 2004 (GV. NRW. S. 248), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „der Dienstvorgesetzten der Beamten“ durch die Wörter „der dienstvorgesetzten Stelle der Beamtinnen und Beamten“ ersetzt.

2. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Die Befugnisse der dienstvorgesetzten Stelle üben aus gegenüber

a) der Hauptgeschäftsführung das für Wirtschaft zuständige Ministerium

b) den sonstigen Beamtinnen und Beamten der Handwerkskammern die Hauptgeschäftsführung.“

3. In § 2 Satz 2 wird die Angabe „31. Dezember 2008“ durch die Angabe „31. Dezember 2010“ ersetzt.

41

Artikel 2

Auf Grund des § 5 Abs. 2 Satz 1 Transparenzrichtlinie-Gesetz (TranspRLG) vom 16. August 2001 (BGBl. I S. 2141) wird verordnet:

Die **Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2000/52/EG der Kommission vom 26. Juli 2000 zur Änderung der Richtlinie 80/723/EWG über die Transparenz der finanziellen Beziehungen zwischen den Mitgliedstaaten und den öffentlichen Unternehmen (Transparenzrichtlinie-Gesetz- TranspRLG**) vom 24. Juni 2003 (GV. NRW. S. 432) wird wie folgt geändert:

1. Die Kurzbezeichnung und die Abkürzung werden wie folgt gefasst:

„(Transparenzrichtlinie-Zuständigkeitsverordnung - ZVTranspRL)“.

2. Die Art- und Zählbezeichnungen „Artikel I“, „Artikel II“ und „Artikel III“ werden ersetzt durch die Art- und Zählbezeichnungen „§ 1“, „§ 2“ und „§ 3“.

3. In § 1 (neu) Satz 1 werden die Wörter „Ministerium für Wirtschaft und Arbeit“ durch die Wörter „das für Wirtschaft zuständige Ministerium“ ersetzt.

4. § 2 (neu) wird wie folgt gefasst:

„§ 2

Das für Wirtschaft zuständige Ministerium berichtet der Landesregierung bis zum 31. Dezember 2013 und danach alle fünf Jahre über die Notwendigkeit des Fortbestehens dieser Verordnung.“

45

Artikel 3

Aufgrund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. August 2007 (BGBl. I S. 1786), wird verordnet:

Die **Verordnung zur Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach wirtschaftsrechtlichen Vorschriften zuständigen Verwaltungsbehörden** vom 6. Juli 1993 (GV. NRW. S. 465), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. November 2007 (GV. NRW. S. 658), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 werden die Nummern 2 und 4 aufgehoben.

2. In § 1 Abs. 1 Nr. 1 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469)“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

3. In § 1 Abs. 1 Nr. 3 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2448)“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

4. In § 1 Abs. 1 Nr. 5 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 1993 (BGBl. I S. 1257)“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

5. § 1 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:
„(2) Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 7 des

Gesetzes zur Kennzeichnung von Bleikristall und Kristallglas vom 25. Juni 1971 (BGBl. I S. 857) in der jeweils geltenden Fassung wird auf die örtlichen Ordnungsbehörden übertragen.“

6. In § 1 Abs. 4 Satz 1 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. März 2005 (BGBl. I S. 721),“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

7. In § 1 Abs. 4 Satz 2 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15), “ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

8. In § 2 Nr. 3 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Februar 2000 (BGBl. I S. 154)“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

9. In § 2 Nr. 4 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2626)“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

10. In § 2 Nr. 5 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2911)“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

11. In § 2 Nr. 6 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. September 2003 (BGBl. I S. 1774)“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

12. In § 3 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. März 1976 (BGBl. I S. 513)“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

13. In § 5 werden die Angaben „, zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469)“ durch die Wörter „in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

14. In § 6 wird die Angabe „31. Dezember 2008“ durch die Angabe „31. Dezember 2013“ ersetzt.

70

Artikel 4

Auf Grund des § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Industrie- und Handelskammern im Lande Nordrhein-Westfalen (IHKG) vom 23. Juli 1957 (GV. NRW. S. 187, ber. S. 228), zuletzt geändert durch Artikel 73 des Gesetzes vom 18. Mai 2004 (GV. NRW. S. 248), wird verordnet:

Die **Verordnung über die Bestimmung der Rechnungsprüfungsstelle für die Industrie- und Handelskammern** vom 18. Januar 1958 (GV. NRW. S. 33), geändert durch Artikel 74 des Gesetzes vom 18. Mai 2004 (GV. NRW. S. 248), wird wie folgt geändert:

In § 2 Satz 2 wird die Angabe „31. Dezember 2008“ durch die Angabe „31. Dezember 2010“ ersetzt.

Artikel 5

Auf Grund des § 28 Abs. 1 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 28. April 1961 (BGBl. I S. 481) wird verordnet:

Die **Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Außenwirtschaft** vom 29. August 1961 (GV. NRW. S. 275) wird aufgehoben.

Artikel 6

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. November 20008

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Der Innenminister

Dr. Ingo W o l f

Die Ministerin
für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Christa T h o b e n

Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen,
Friedrichstr. 62-80, 40217 Düsseldorf

Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen,
Friedrichstr. 62-80, 40217 Düsseldorf